

“EU+” – Accession of Turkey and Serbia to the European Union Kaub 23.-25.03.2015

Description of the 2015 event:

Während des dreitägigen Planspiels haben 46 Schülerinnen und Schüler zweier rheinhessischer Gymnasien (Elisabeth-Langgässer-Gymnasium Alzey und Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach) aus zwei Sozialkunde-Oberstufenkursen die Rolle von Mitgliedern des Europäischen Rates eingenommen, um Beitrittsverhandlungen zur EU zu simulieren. Die Beitrittskandidaten sind Serbien und die Türkei, da der potentielle Beitritt dieser beiden Länder aktuell diskutiert wurde. Durch die praktische Auseinandersetzung mit den einzelnen Rollen als Minister und Beitrittskandidaten erlernen die Schülerinnen und Schüler den Prozess des Erweiterungsverfahrens, sie erleben widerstrebende Interessenkonstellationen und deren Handhabung und nehmen am europäischen Integrationsprozess teil. Langfristig sollen die Teilnehmer Verständnis und Enthusiasmus für Europa entwickeln, die sie in ihre Bekannten-, Familien- und Freundeskreise weitertragen. Planspiele sind als handlungsorientierte Lehr- und Lernmethode besonders geeignet um komplexe und aktuelle politische Zusammenhänge zu vermitteln. Im Juli dieses Jahres wurde Kroatien als 28. Mitgliedsland in die Union aufgenommen. Der Erweiterungsprozess spricht dabei prinzipielle Fragen der Europäischen Union an, u.a. die Finalität der Erweiterung und die Erweiterungsfähigkeit.

Tag 1: Begrüßung & Vorstellung des Teams, Kennenlernen, thematische Einführung in Erweiterungsverhandlungen, Erörterung der Spielregeln (Rules of Procedure), Verfassung von Eröffnungsreden der Ratsmitglieder, offizieller Beginn des Planspiels durch Rede des Kommissionspräsidenten.

Tag 2: Vorstellung der Positionen jedes einzelnen Ratsmitglieds, Beginn der Beitrittsverhandlungen und Debatten mit beiden Beitrittskandidaten (Türkei und Serbien); Beitrittskandidaten stellen sich vor; Pressekonferenz.

Tag 3: Abstimmung im Rat über Aufnahme der Beitrittskandidaten, eventuell feierliche Unterzeichnung der Verträge, Pressekonferenz, Abschlussdiskussion mit Gastredner, Evaluation und Verabschiedung.